

BEVL-SEK

FORSCHUNGSBERICHT DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 3109 / Fachgruppe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Herausgegeben vom Minister für Wissenschaft und Forschung

1. NE

Dipl.-Soz. Erwin Adams - 2. NE

Dipl.-Volkswirt Heinz Fischer

Dr. Reinhard Landwehr

Prof. Dr. Dietrich Storbeck

Fakultät für Soziologie
Universität Bielefeld

Sektorale Strukturwandlungen als
Problem einer regionspezifischen
Arbeitsmarktpolitik

TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT

Inv.-Nr.:

H 7004

WIRTSCHAFTSPOLITIK
(VWL II)



Westdeutscher Verlag 1982

VB TU Darmstadt



51626257

Inhalt

Vorwort	IX
0. Einleitung	1
I. <u>Sektoraler Strukturwandel und regionale Arbeits-</u> <u>marktentwicklung</u>	7
1. <u>Begriffe, Ursachen und Tendenzen des sek-</u> <u>toralen Strukturwandels</u>	7
1.1 Begriff des sektoralen Strukturwandels ...	7
1.2 Tendenzen und Ursachen des sektoralen Strukturwandels	8
1.3 Ursachen des sektoralen Strukturwandels ..	17
1.3.1 Technischer Fortschritt	17
1.3.2 Internationale Arbeitsteilung	22
1.3.3 Nachfragestrukturveränderungen	26
1.3.4 Fachkräftemangel	29
1.4 Veränderungen der Qualifikationsanforde- rungen im ökonomisch-technischen Wandel ..	32
1.4.1 Höherqualifikationsthese	33
1.4.2 Dequalifikations- bzw. Polarisierungsthese	37
2. <u>Arbeitsmarkttheoretische Paradigmen zur</u> <u>Erklärung der Arbeitsmarktprozesse</u>	45
2.1 Das neoklassische Arbeitsmarktmodell	47
2.2 Humankapitaltheorie	50
2.3 Filter- und Signalling-Modelle	53
2.4 Job Search und Labour Turnover-Theorien ..	54
2.5 Konzepte des dualen Arbeitsmarktes	58
2.6 Der Segmentierungsansatz des ISF München .	67
3. <u>Sektoraler Strukturwandel und regionale</u> <u>Arbeitsmärkte</u>	77
3.1 Allgemeine Problemstellung	77
3.2 Historische Aspekte der Siedlungs- und ökonomischen Standortstruktur	78

3.3	Raumdifferenzierende Faktoren in der raumwirtschaftlichen Theorie	82
3.4	Raumdifferenzierende Faktoren in der Theorie der Arbeitsmarktsegmentierung ...	95
4.	<u>Grundmodell der empirischen Untersuchung in der Region Bielefeld</u>	105
4.1	Prämissen der Untersuchung	105
4.2	Modell des Untersuchungsgegenstandes	108

II.	<u>Entwicklungstendenzen der Arbeitsmarktregion Bielefeld</u>	119
1.	<u>Die sozioökonomische Entwicklung der Arbeitsmarktregion Bielefeld</u>	119
1.1	Die raumstrukturelle Funktion Bielefelds	121
1.2	Die Bevölkerungsentwicklung	123
1.3	Die Bevölkerungsstruktur und Erwerbsbeteiligung	127
1.4	Die Arbeitsplatzstruktur und -entwicklung	132
1.4.1	Arbeitsplatzstruktur nach Sektoren	132
1.4.2	Die Arbeitsplatzentwicklung nach Sektoren. Shift-Analyse 1961-1970	135
1.4.3	Struktur und Entwicklung der Frauenarbeitsplätze 1961-1970	139
1.4.4	Arbeitsplatzentwicklung in den 70er Jahren	140
1.4.5	Arbeitsplatzstruktur nach Betriebsgrößen	143
1.5	Produktivitäts- und Einkommenskennziffern	146
1.6	Entwicklung und Struktur der Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirk Bielefeld .	147
1.7	Typisierung des Arbeitsamtsbezirkes Bielefeld anhand der Regionaldatei des IAB	152
2.	<u>Bevölkerungs- und Erwerbspersonenprojektion bis 1990</u>	160
2.1	Methodische Erläuterungen zur Bevölkerungsprojektion	160
2.2	Ergebnisse der Bevölkerungsprojektion ...	163
2.3	Methodische Erläuterungen der Erwerbspersonenprojektion	169
2.4	Ergebnisse alternativer Erwerbspersonenprojektionen	171

3.	<u>Arbeitsplatzprojektion für den Bielefelder Arbeitsmarkt bis 1990</u>	174
3.1	Methodische Anmerkungen	175
3.2	Ergebnisse der Arbeitsplatzprojektion ..	176
4.	<u>Die Arbeitsmarktbilanz der Region Bielefeld</u>	183

III.	<u>Strukturwandel und Arbeitsmarkt in betrieblicher Sicht</u>	192
1.	<u>Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung</u>	192
1.1	Das Erhebungsinstrument	192
1.2	Die Stichprobe	197
1.3	Durchführung der Erhebung	200
1.4	Beurteilung des Rücklaufs	202
1.5	Auswertungsmethodik	208
2.	<u>Probleme und Reaktionsstrategien im ökonomisch-technischen Wandel</u>	211
2.1	Verarbeitendes Gewerbe	212
2.2	Dienstleistungssektor	219
2.3	Fachkräftemangel	222
2.4	Strukturwandelaspekte und Arbeitsplatzentwicklung	234
3.	<u>Arbeitsplatzstrukturentwicklung und Betriebswechselaspekte</u>	238
3.1	Die Entwicklung der Arbeitsplatzstruktur	238
3.1.1	Sektorale Entwicklung	238
3.1.2	Entwicklung funktionaler Einheiten	240
3.1.3	Entwicklung der Leistungsgruppen	241
3.2	Entwicklungszusammenhänge zwischen Arbeitsplatzkategorien 1970-1978 und auf mittlere Sicht	242
3.2.1	Produzierendes Gewerbe	243
3.2.2	Erwerbswirtschaftlicher Dienstleistungssektor	247
3.2.3	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Staat und Sozialversicherung	248
3.3	Entwicklung der Beschäftigung verschiedener Problemgruppen	249

3.3.1	Frauen- und Teilzeitbeschäftigung	250
3.3.2	Berufsanfänger	252
3.3.3	Fachhochschul- und Hochschulabsolventen	258
4.	<u>Analyse der Betriebswechslerströme</u>	260
4.1	Globale Tendenzen	261
4.2	Betriebswechsler nach Ziel- und Herkunftssektoren	264
5.	<u>Betriebsinterne Aus- und Fortbildung und ihre Auswirkungen auf das Rekrutierungsverhalten</u>	271
5.1	Theoretischer Bezugsrahmen und Fragestellung	271
5.2	Daten zur quantitativen Bedeutung interner Maßnahmen der Personalanpassung	280
5.3	Determinanten der internen Rekrutierung: Interne Aus- und Fortbildung als Instrument zur Bewältigung des Strukturwandels	287
5.4	Klassifizierung von Beschäftigungsbereichen mit Hilfe der Hintergrundfaktoren interner Rekrutierung	312
5.5	Folgerungen für die regionale Arbeitsmarktdiagnose und -politik	323
6.	<u>Abhängigkeiten zwischen Qualifikationserwartungen und Arbeitsmarktrollen</u>	326
6.1	Qualifikatorische Inkompatibilitäten zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem	327
6.1.1	Das Qualifikationskonzept	329
6.1.2	Meßkonzepte für Qualifikationen	333
6.2	Qualifikationserwartungen als arbeitsmarktrelevante Informationen	347
6.3	Arbeitsmarktrollen und assoziierte Qualifikationserwartungen	351
6.3.1	Abiturienten	355
6.3.2	Fachhochschul- und Hochschulabsolventen	356
6.3.3	Berufsanfänger	359
6.3.4	Fachangestellte	362
6.3.5	Facharbeiter	364
6.3.6	Weibliche und männliche Hilfskräfte ...	366
6.4	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Arbeitsmarktrollen	373

7.	<u>Qualifikationserwartungen und betriebliche Reaktionsstrategien auf sektorale Strukturwandlungen</u>	375
7.1	Qualifikations- und Beschäftigungserwartungen als Informationsgrundlagen einer qualitativen Arbeitsmarktpolitik	375
7.2	Zusammenhänge zwischen wahrgenommenen Aspekten des Strukturwandels und Qualifikations- und Beschäftigungserwartungen	386
7.3	Zusammenhänge zwischen betrieblichen Reaktionsstrategien und Qualifikations- und Beschäftigungserwartungen	389
7.4	Qualifikationsbedarf als Implikation betrieblicher Strategien	396
7.5	Schlußfolgerungen für eine qualitative Arbeitsmarktpolitik	399
8.	<u>Regionale Modifikatoren des sektoralen Strukturwandels</u>	402
8.1	Regionale Standortfaktoren als Restriktion betrieblichen Handelns	402
8.1.1	Das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften	405
8.1.2	Der Wunsch nach Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs	406
8.1.3	Die Kritik am Grundflächenangebot	407
8.1.4	Verkehrsverbindungen zu Lieferanten und Absatzmärkten	407
8.1.5	Kritik am Lohnniveau der Arbeitsmarktre- gion Bielefeld	408
8.2	Der regionale Informationsaustausch	409
8.2.1	Die Bedeutung regionaler Informations- stellen	411
8.2.2	Beurteilung des Arbeitsamtes und der Kammern	413
9.	<u>Schlußfolgerungen für eine regionsspezi- fische Arbeitsmarktpolitik</u>	418
9.1	Strukturelle Rahmenbedingungen einer qualitativen Arbeitsmarktpolitik	418
9.2	Regionale Wirtschafts- und Arbeitsmarkt- analysen	428
9.3	Regionale Informations- und Kooperations- politik	437
9.4	Regionale Wirtschaftsberatungspolitik ..	438
9.5	Regionale Qualifikationspolitik	446
9.6	Ansatzpunkte einer regionsspezifischen Arbeitsmarktpolitik	449

<u>Anmerkungen</u>	452
<u>Literaturverzeichnis</u>	478
<u>Anhang</u>	492
1. Stichprobe nach Wirtschaftszweigen	493
2. Anschreiben	497
3. Fragebogen und Grundauszählung	499

Bearbeiter: E. Adams : II.1, 2; III.8
H. Fischer : I; II; III.1-5; III.9
R. Landwehr: II.1; III.6,7,9